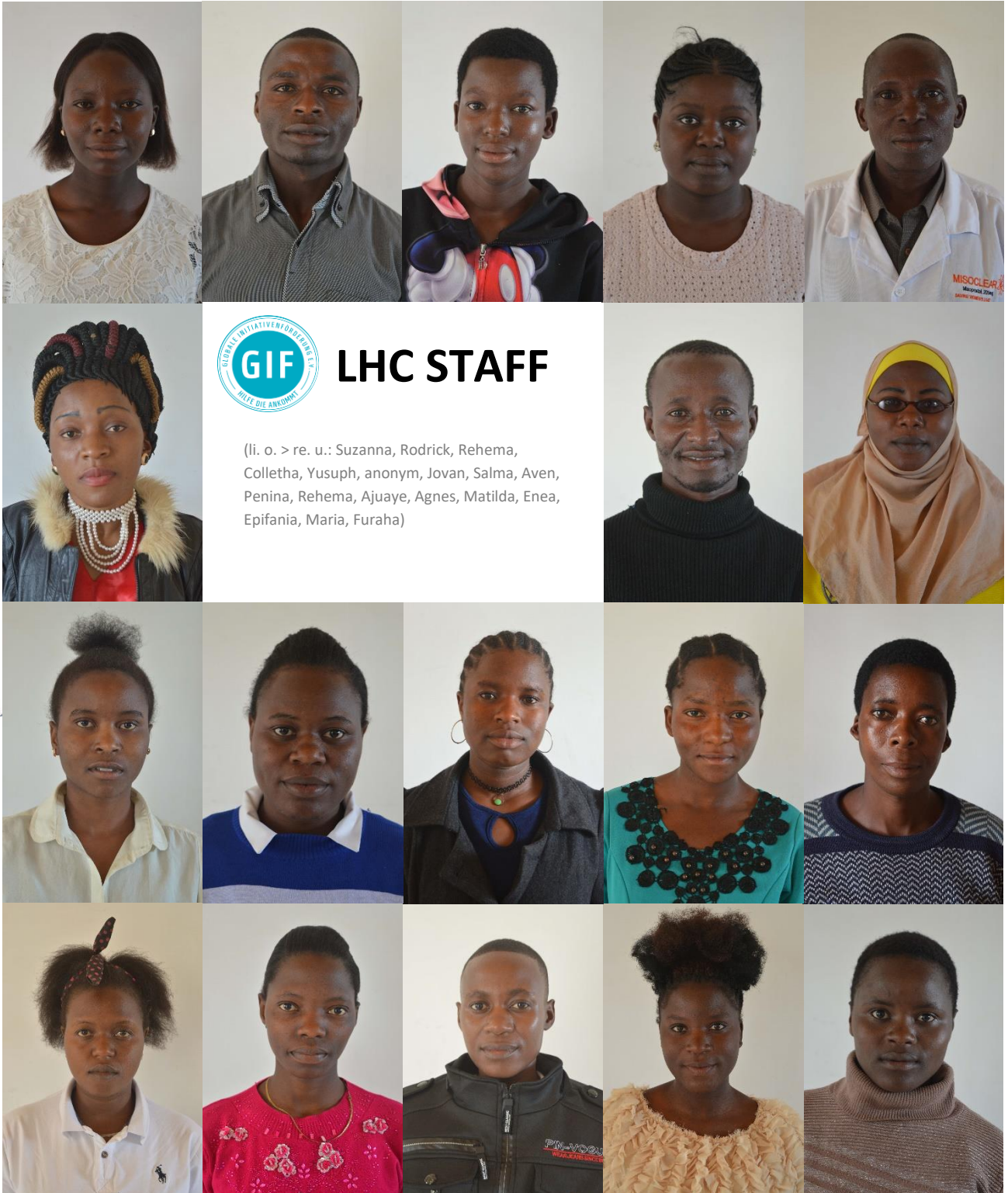


# Globale Initiativenförderung e.v.

## Newsletter 1/2020 - LHD



Sehr geehrte Fördernde und Interessierte,  
liebe Mitglieder,

auf der Jahreshauptversammlung 2020 wurde ich von meinen Pflichten als Vorstandmitglied entbunden und gleichzeitig in das Amt des Projektbetreuers Lothar Health Development gewählt. Auch Stefan Eisner und Walter Baier haben ihre Funktionen abgeben, ich danke Ihnen von ganzen Herzen für das beeindruckende Engagement, dass sie für unseren Verein an den Tag gelegt haben. Eva Rottenwalter bleibt uns als Vorsitzende erhalten und wird im Vorstand nun von Julia Rettenberger und Corinna Weber verstärkt. Als Kassenwartin begrüßen wir Marion Posch in unserem Team. Marcel Münch ist Projektbetreuer für unser neues Projekt der Förderung Hörgeschädigter in Tansania.

Diese umfassende Strukturänderung soll vor allem dazu dienen, die wachsenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Ich persönlich freue mich ganz besonders, dass ich mich von nun an voll und ganz auf die Kommunikation mit der *Lothar Health Development* konzentrieren kann. Eine weitere wichtige definierte Kernaufgabe der Projektbetreuer\*innen ist die Aufbereitung und Weitergabe der Informationen an die Mitgliederversammlung sowie an Sie und Euch, unsere Unterstützer\*innen und Freund\*innen.

Als eine der ersten Amtshandlungen haben wir uns vorgenommen das System der Newsletter umzustrukturieren. Von nun an werden Sie und werdet Ihr häufiger und dafür mit kürzeren – und hoffentlich übersichtlicheren – Informationen versorgt. Auch werden wir nicht mehr versuchen in jedem Newsletter alle Projekte und gleichzeitig die gesamte Vereinsarbeit abzubilden, sodass es auch in diesem Schreiben ausschließlich um die Erfolge und Herausforderungen rund um das LHC gehen wird.

Ich freue mich sehr, dass sich Leser\*innen die Zeit nehmen, sich über unsere Arbeit zu informieren. Als kleines Dankeschön für Ihr und Euer Interesse werde ich versuchen den zeitlichen Aufwand möglichst klein zu halten und diesmal hauptsächlich mit Stichpunkten zu arbeiten. Ich bitte um ein kurzes Feedback, ob Euch und Ihnen dieses neue Format der Berichterstattung zusagt.

Wie es die Jahreszeit vorsieht, möchte ich nun damit schließen Ihnen und Euch allen ein besinnliches und frohes Fest zu wünschen, auch wenn es nur in einem ganz besonderen und eingeschränkten Rahmen stattfinden kann.

Danke – im Namen der Aufgabenträger von GIF und unserer Projektpartner in Tansania – für Ihre und Eure treue Unterstützung.

Frohe Weihnachten und ein erfüllendes neues Jahr



**Hannes Kreissl**  
Projektbetreuer  
Lothar Health Development



## Erfolge der Lothar Health Development

- ✓ Die **Mauer um das Grundstück** des Lothar Health Centre konnte fertig gestellt werden, wie es die Auflagen der Regierungsbeamten vorgesehen hatten.
- ✓ Der lang ersehnte **Umzug der Milchkühe** vom Gelände des LHC in neue Stallungen und Weidegebiete konnte vollzogen werden.
- ✓ **Der Rohbau des Operationstrakts konnte fertiggestellt werden.**
- ✓ **Die zweite Bettenstation konnte fertiggestellt werden.**
- ✓ **Ein Traktor inklusive Pflug konnte teilfinanziert werden.** Dieser wird seit Oktober gewinnbringend vermietet und im Laufe des Jahres mit Teilen des Gewinns abbezahlt. Überschüsse fließen bereits jetzt in die Gehälter der Mitarbeiter\*innen des LHC.
- ✓ **2216 Patientenkontakte** von Januar bis Oktober 2020, davon:
  - 21 stationäre Aufnahmen
  - 565 ambulante Behandlungen
  - 1487 Versorgungen im Rahmen der Mutter-Kind-Vorsorge
  - 143 Beratungen im Rahmen des Angebots für Familienplanung



## Die nächsten Ziele

Im Laufe des Jahres 2020 habe ich mit Jovan einen ausführlichen Wirtschafts- und Investitionsplan für die nächsten Jahre aufstellen können, der sowohl akute Bedarfe als auch Fernziele enthält. Auf den Mitgliederversammlungen des Hauptvereins, sowie der Abteilung Gießen wurde der durch den Arbeitskreis LHC empfohlenen Priorisierung zugestimmt, die die folgenden Bedarfe in den Vordergrund stellt:

- **Fertigstellung des Operationstraktes** (ca. 21.000 €)
- **Grundausrüstung für den Operationstrakt** (ca. 20.000 €)
- **Ausrüstung der Wäscherei** (ca. 3.500 €)
- **Anschaffung eines Krankenwagens** (ca. 19.000 €)

Die nachfolgenden Ziele können zusätzlich verwirklicht werden, sofern eigene Mittel übrig sind oder externen zur Verfügung stehen. Unter anderem drückt sich darin auch der Wunsch der Umsetzung des neu in der Satzung verankerten Ziels des Umwelt- und Klimaschutzes aus:

- **Unterstützung bei der Tilgung des Kredits für den angeschafften Traktor**, um möglichst schnell den vollständigen Gewinn aus diesem Nebenprojekt für Gehälter und Reinvestitionen zur Verfügung zu stellen.
- **Aufbau einer Photovoltaikanlage** mit Möglichkeit zur Stromspeicherung und -einspeisung und dem Ziel der Kostenreduktion, Autonomie und ggf. Gewinnerzeugung.
- **Ausbau des Forstwirtschaftsprojekts** durch Aufforstung.



Ein Kandidat für die LHC-Ambulanz: Der *Toyota Land Cruiser* (hier leider noch beim Händler)

## Weiter bestehende Herausforderungen

- **Probleme bei der Gehälterfinanzierung:** Nach wie vor erhalten die Mitarbeitenden des LHC nur den halben Lohn, da der Umsatz des LHC die Lohnkosten nicht decken kann. Jovan Myinga, der Leiter des Gesundheitszentrums führt dies vor allem auf das geringe Leistungsspektrum mangels Operationsmöglichkeiten zurück.
- **Traktor noch nicht abbezahlt:** Solange der Traktor nicht abbezahlt ist, steht dem LHC nur ein kleiner Teil der erwirtschafteten Gewinne zur Verfügung.
- **Keine rosigen Aussichten für Kooperation mit der Regierung:** Nach mehreren Gesprächen mit zuständigen Beamten und anderen Gesundheitseinrichtungen, die die LHD zuletzt geführt hat, wird immer deutlicher, dass die Nachteile eines *Private Public Partnership* die Vorteile wohl überwiegen würden. Um hier nur ein Beispiel zu nennen, setzt die Unterstützung bei der Gehälterfinanzierung durch die Regierung den Verzicht auf den gesamten Umsatz voraus, welcher dann meist erst Monate später und nur teilweise an alle Teilnehmenden privaten Träger ausgeschüttet würde.
- **Überblick über das Nebenprojekt Forstwirtschaft dürftig:** Zwar sind Standorte und Flächen des Nebenprojekts bekannt, es gibt aber keine notariellen Dokumente darüber. Ebenso sind Anzahl, Art, Ort und Alter der gepflanzten Bäume nicht dokumentiert und können nur geschätzt werden, was Umsatzberechnungen schwierig macht. Das Problem ist erkannt, konnte mangels personeller bzw. finanzieller Ressourcen aber noch nicht behoben werden.
- **Fonds für Bedürftige noch nicht eingerichtet:** Zwar gibt es Pläne zur Umsetzung des Fonds, der seit 2014 geplant ist, diese ruhen allerdings momentan aufgrund anderer drängenderer Probleme. Laut Jovan Myinga ist die Lage diesbezüglich aktuell aber entspannt. Es gebe zwar einige Menschen, die nicht sofort für ihre Behandlung aufkommen könnten, bisher wurden aber alle Rechnungen innerhalb weniger Wochen beglichen.

## Projektbezogene Vereinsarbeit in Europa

- **Corona-schlappe auch für unseren Verein:** Leider muss ich das Thema Pandemie doch noch kurz anreißen. Wir verzeichnen im Vergleich zu den Vorjahren einen erheblichen Rückgang bei den Einnahmen. Wir führen diesen auf die vielen abgesagten Veranstaltungen zurück, die eines unserer Kerngeschäfte sind. Es scheint auch einen Rückgang bei der Spendenbereitschaft zu geben, der neben unserer reduzierten Präsenz sicher auch auf die allgemeine Unsicherheit in der Bevölkerung zurückzuführen ist.
- **Spendensammlung und Förderanträge:** Wir versuchen oben beschriebenen Trend entgegenzuwirken, indem wir aus dem Homeoffice mit unterschiedlichen Aktionen auf den Spendenbedarf aufmerksam machen und Förderanträge an Stiftungen etc. stellen.
- **Starkes Engagement der Basis:** Ich bin sehr glücklich darüber, dass in diesem Jahr – möglicherweise auch durch die neu wahrgenommene und ausgeschöpfte Möglichkeit der Videokonferenzen – das Engagement und Interesse der Mitglieder an der Projektarbeit stark zugenommen hat. Wir blicken auf ein Jahr mit vielen gut besuchten Videokonferenzen der Arbeitskreise „LHD“ und „Projektförderung“ zurück.



---

Ich freue mich jederzeit über Feedback und Fragen und bin dafür per Mail oder Telefon für Sie und Euch erreichbar. Sehr gerne kommen wir auch zu Ihnen und halten einen persönlichen Infovortrag, bitte sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns immer über Spenden an IBAN: DE18711526800030177471 die wir immer Zeitnah für die aktuellen Bedarfe einsetzen. Für eine Spendenquittung bitte Name und Adresse angeben.

Kontakt:

[hannes.kreissl@gif-ev.org](mailto:hannes.kreissl@gif-ev.org)

+491757714520



Kudu-Antilope im Ruaha-Nationalpark (2013)

---

**Globale Initiativenförderung e.V.**

Köbingerbergstr. 29a  
83512 Wasserburg  
[info@gif-ev.org](mailto:info@gif-ev.org)

**Gemeinnütziger Verein nach §§ 51, 59, 60, 61 AO**

Steuernummer: 156/108/80034  
VR 201559  
Vereinsregister Traunstein

**Bankverbindung:**

IBAN: DE18711526800030177471  
BIC: BYLADEM1WSB